

Vom Huftechniker vorgemacht: Pediküre für "PJ Libertys Best"

Wegekaten - Gesunde Pferdehufe sind eine Grundvoraussetzung für den Spaß am Reiten. Sind sie nicht in Ordnung, kann es bei Pferden zu Fehlstellungen kommen, und das ist etwas, was deren Besitzer und Reiter überhaupt nicht schätzen. Wie die Hufe richtig gepflegt werden, das hat der Lübecker Huftechniker Thomas Westip am Sonntag einigen Pferdehaltern gezeigt.

Zunächst hat er sie auf dem Westernreiterhof von Claudia und Gerald Henseler in Wegekaten theoretisch in die Materie eingeführt und ihnen die Eigenheiten der Anatomie erläutert. Und dann ging es an die Hufe. Etwas verwundert war der Fachmann, dass - obwohl bei den Reitern in der "Übermacht" - nicht eine Frau unter den Teilnehmern war. Westip zeigte ihnen, wie sie korrekt Raspel und Hufmesser bei der Pflege der Hufe einsetzen. Alle sechs bis acht Wochen müssten die Hufe ausgeschnitten werden. Und das sei etwas, was Pferdehalter durchaus selber könnten.

Dass er sich durch Weitergabe von Know How quasi selber überflüssig machen könnte, glaubt Westip nicht. Im Gegenteil: Er glaubt, dass informierte Pferdehalter die Arbeit ihres Hufschmiedes sogar besser beurteilen könnten.

In-online/lokales vom 12.04.2005 01:00

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/news/archiv/?id=1623095>